



Beauftragter für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe Strässer zum Verbot des Bibi-Ngota-Preises in Kamerun

Beauftragter für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe Strässer zum Verbot des Bibi-Ngota-Preises in Kamerun
Zum Verbot der Verleihung des Bibi-Ngota-Preises in Kamerun erklärte der Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, Christoph Strässer, heute: Ich bin sehr beunruhigt darüber, dass in Kamerun die Verleihung des Bibi-Ngota-Preises verboten wurde und Journalisten, die dem Organisationsteam des Preises angehören, zeitweilig festgenommen wurden. Der Preis stellt eine wichtige Anerkennung der essentiellen Arbeit von Journalisten für eine demokratische und transparente Gesellschaft dar. Ich fordere die kamerunische Regierung auf, die Menschenrechte zu respektieren und im Zweifel für die Meinungsfreiheit zu entscheiden. Hintergrund:

Der Bibi Ngota-Preis ist nach einem kamerunischen Journalisten benannt, der im April 2010 im Zentralgefängnis von Jaunde verstarb. Bibi Ngota war zuvor in Zusammenhang mit einer Recherche zu möglicher Korruption mit Beteiligung einer wichtigen politischen Persönlichkeit verhaftet worden. Der Tod Bibi Ngotas rief seinerzeit scharfe Kritik hervor. 2012 hat die von dem kamerunischen Schriftsteller Patrice Nganang gegründete Organisation "Tribunal Article 53" den Bibi Ngota-Preis ins Leben gerufen. Mit dem Preis werden Journalisten für Arbeiten zu diversen Aspekten der Straflosigkeit auf dem afrikanischen Kontinent ausgezeichnet. Das Auswärtige Amt hat unterstützt den Preis finanziell als Maßnahme zur Förderung der Menschenrechte. Diesjährige Preisträger sind der Journalist Sebastian Chi Elvido (Tageszeitung "Mutations", Reportage zu Korruption in Forstwirtschaft und Bergbau), der Journalist Steven Ozias Kiemtore (Tageszeitung "Sidwaya", Reportage über Korruption an Grenzübergängen) aus Burkina Faso und die kamerunische Journalistin Edith Wirdze (Tageszeitung "The Post", Reportage über Kinderhandel).
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.